

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

KOSTENLOS

Tito & Tarantula

28.08. Siegburg, Kubana



mit Terminkalender
zum Herausnehmen!

J.B.O.
ROCKAUE
IRRLICHTER
DONNIE MUNRO
HARD`N`HEAVY`S OPEN AIR

BONNTICKET. LIKE IT ODER LASS ET!

ALLE EVENTS

ALLE TICKETS

ALLES ONLINE



 **FAN
WERDEN
UND TICKETS
GEWINNEN**

Die Nr.1 in Bonn.
bonnticket.de

RUF MICH AN!

 0228-502010

Liebe Leser,

Der Sommer ist da und es ist Zeit für Open Airs. Wir stellen euch in dieser Ausgabe das gute Programm des Kunstrasens (z.B.25.6. ALICE COOPER/STATUS QUO!), der Rockaue (beide in der Rheinaue) und der „Summer Night“ der Hard'n'Heavy's in Mechernich vor (die beiden letzteren mit Vorstellung der Headliner: SCHANDMAUL/JENNIFER ROSTOCK-RA., NITROGODS/OBSCURITY-SN.).

Doch auch wir sind nicht untätig geblieben: Am 28.8. veranstalten wir wie letztes Jahr wieder TITO+TARANTULA in Siegburg, Kubana, diesmal mit Focus auf ihrem Kultalbum „Tarantism“ von 1998, das als Remasterversion neu veröffentlicht wurde, und eine CD mit unveröffentlichten Songs aus der Zeit. Chefe Tito Lavira stand uns Rede und Antwort. J.B.O., die Spaßmetaller aus Erlangen, feiern heuer das Jubiläum ihres Kultalbums „Explizite Lyrik“ (von 1995), das sie am 10.10. in Andernach, Juz komplett zocken. Hier kommt der erste Teil des Interviews. DONNIE MUNRO kennen die Fans noch als Sänger von RUNRIG. Der Schotte hat ein Livealbum seiner Akustiktour veröffentlicht und wird dieses am 22.10. Köln, Stollwerck vorstellen. Auch hier Teil 1 des Interviews. Noch etwas hin, aber man sollte sich schnell entscheiden, die Bustour (mit Ticket) zum NIGHTWISH Gig am 21.11. Oberhausen, Arena anzutreten, weil die Tickets und Plätze begehrt sind. NIGHTWISH stellen ihr neues Album vor und haben mit AMORPHIS+ARCH ENEMY zwei tolle Supports dabei. Außerdem fahren wir am 25.07. zum SABATON Open Air ins Amphitheater nach Gelsenkirchen, wo die Schweden ein extra langes Set spielen und mit POWERWOLF, CIVIL WAR+KORPIKLANI interessante Supports mitgebracht haben.

Dirk Dötsch werden die meisten noch nicht kennen, aber er ist ein wichtiger Mann im Kultursommer in Bonn (Park Restaurant Konzerte, Grönemeyer). Ihn stellen wir im Rahmen der „Business Talk“-Reihe vor.

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll.

Jürgen + Manni

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)

Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499 33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Redaktion:

Manfred Rothe (MR)
Lerchenweg 21, 53119 Bonn
Tel.: 0228 / 966 30 09
E-Mail: maromusic@aol.com

Layout:

Partnersatz Media
Amsterdamer Str. 172, 50735 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Druck:

Satz und Druck Kammel
Schmittentpfädchen 5, 53121 Bonn
Tel.: 02 28 / 52 09 20

Coverbild: W. P. Schnabel

Lektorat: Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

INHALT

INTERVIEW: DONNIE MUNRO.....	4
INTERVIEW: PURPLE SCHULZ.....	4
INTERVIEW: TITO LAVIRNA.....	6+7
BUSINESS TALK: DIRK DÖTSCH.....	8
VORSCHAU: ROCKAUE.....	10
VORSTELLUNG: SCHANDMAUL/JENNIFER ROSTOCK.....	10
PINNWAND.....	12+13
VORSCHAU: KUNSTRASEN.....	14
BUSTOUR NIGHTWISH KONZERT.....	16
BUSTOUR SABATON OPEN AIR.....	16
INTERVIEW: IRRLICHTER.....	16
VORSTELLUNG: NITROGODS.....	18
VORSTELLUNG: OBSCURITY.....	18
VORSCHAU: HARD'N'HEAVY'S OPEN AIR.....	19
CD KRITIKEN.....	20
INTERVIEW: J.B.O.....	22

SEITE



**ZUGABE
FÜR IHRE
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ
MEDIA**

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Amsterdamer Str. 172 | 50735 Köln



KAMMEL
◆ Druck ◆

Lassen Sie sich beindrucken!
02 28 / 520 920 • www.kammel.com



Er ist ein Kultmusiker für seine Fans, der ehemalige RUNRIG Sänger Donnie Munro. Viele halten ihn für den einzig wahren Sänger von RUNRIG, andere bezeichnen ihn als die „Stimme Schottlands“. Im letzten Jahr absolvierte er zusammen mit Eric Cloughley (git.) und Maggie Adamson (geige) eine Akustiktour, von der jetzt eine Live-CD „Sweet Surrender/Live Acoustic“ herausgekommen ist. Hier kann man seine schönsten RUNRIG und Solostücke hören. Die gute Nachricht: im Oktober ist er mit diesem Programm wieder unterwegs. Wir konnten ihn für ein Konzert in Köln am 22.10. im Stollwerck engagieren. In dieser und der nächsten Ausgabe (September) veröffentlichten wir ein Interview mit ihm. In dieser Ausgabe erzählt er, wie er zum Gesang kam, seine Karriere startete und was er mit RUNRIG erlebt hat. In der nächsten Ausgabe erfahrt ihr alles über seine Solokarriere und die Akustikshow.

Ich habe schon in sehr jungen Jahren mit dem Singen angefangen, unterstützt von meiner Mutter, die als Gesangslehrerin arbei-

tete. Zusätzlich hat sie in verschiedenen Chören gesungen, so dass ich schon seit frühester Kindheit mit Musik in Berührung kam. Später arbeitete ich mit einem weiteren Gesangslehrer und ich wirkte an Aufführungen an meiner Schule mit (da war ich 11 Jahre alt). Ich war dann der Meinung, dass ich genug Gesangsunterricht bekommen hatte und konzentrierte mich darauf an meiner Performance zu arbeiten. Ich bin mit einer Reihe von Folkbands in meiner Schule aufgetreten. Mit 13 Jahren fing ich an, öffentlich aufzutreten und zwar als Duo mit meinem Freund und einem der talentiertesten Musiker, den ich je kennengelernt habe und der ein großes Vorbild wurde, Iain Mac Rae.

Wann hasst du deine musikalische Karriere gestartet, wie ist der Kontakt zu den Mac Donalds Brüdern entstanden (die Gründer von RUNRIG)?

Wie ich schon sagte, mit 13. Ich habe für das Touristik-Entertainment-Office meines Heimatortes, der auf der Insel Skye liegt (wo er jetzt wieder wohnt) gearbeitet. Ich habe einen Sommer lang für Touristen gespielt. Ich kannte die Mac Donalds Brüder von der Schule, Calum war in meiner Klasse, Rory ist vier Jahre älter. Er wirkte schon bei Bands mit, als wir noch eine andere Schule besuchten. Daher wussten wir, dass er ein guter Gitarrist ist (bei RUNRIG bedient er den Bass). Calum habe ich erst als Musiker bei RUNRIG wahrgenommen (Percussion). Wir trafen uns im Sommer immer in den Ferien in Skye, wir waren Studenten. Da hörte ich auch zum ersten Mal von ihrer Band, die sie in Glasgow gegründet hatten (RUNRIG). Mit Blair Douglas spielte ein Freund von mir mit, den ich aus der Schule kannte. So kam der Kontakt zustande und ich bin bei ihnen eingestiegen.

Kann man sagen, dass RUNRIG als Folkband gestartet sind, die in gälischer Sprache san-

gen und Traditionals im Programm hatten? Am Anfang nicht. Wie viele Touren begannen wir als Coverband der damaligen populären Charts, Acts wie FLEETWOOD MAC, THE BYRDS, STEVE MILLER etc. Später, als wir anfangen eigene Stücke zu komponieren, kamen die Folkeinflüsse dazu (z.B. FAIR-BOUND CONVENTION, Ashley Hutchins etc.) und wir sangen in gälischer Sprache. Unsere gälische Kultur war einer unser Haupteinflüsse. Als ich wir dann unser erstes Album „Play Gaelic“ herausbrachten, wurden wir als Erneuerer der gälischen Sprache und als Gallionsfiguren gefeiert. Das zog sich durch die ganze Karriere von RUNRIG.

Aber der große Erfolg kam erst, als ihr in Englisch gesungen habt?

Nun, nicht alle unsere Lieder wurden in gälischer Sprache gesungen und je mehr wir in Europa Erfolg hatten, umso weniger gälische Nummern erschienen auf unseren CDs. Bei uns kam der Erfolg ja nicht über Nacht, wir haben ihn uns durch harte Arbeit und permanente Tourneen erarbeitet.

Du hast die Band 1997 (nach 23 Jahren) verlassen, warum?

Die Dinge haben sich damals nicht so entwickelt, wie ich es mir vorgestellt habe. Durch den Verkauf unseres Labels Chrisalis an die EMI wurde der Druck auf uns größer. Wir sollten eine kommerziellere Richtung einschlagen, um mehr CDs zu verkaufen. Das hat mir nicht zugesagt. Außerdem hatte ich eine Familie mit Kindern, die vielen Tourneen wurden mir zu viel. Ich war auch noch in vielen anderen Projekten involviert und wollte mich diesen verstärkt widmen.

So weit der erste Teil des Interviews mit Donnie. Tipp an alle Fans, der VK für das Konzert in Köln (22.10. im Stollwerck) läuft schon gut, rechtzeitig Karten besorgen! (das Konzert ist bestuhlt und es gibt Stehplätze auf den Balustraden) J.B.



PURPLE SCHULZ

Am 30.10. Bonn, Harmonie veranstalten wir nach zwei Jahren wieder PURPLE SCHULZ mit seinem tollen Programm „So Und Nicht Anders“. Gitarrist Schrader wird ab September nicht mehr dabei sein. Der neue Gitarrist ist Dino Soldo. Wer das ist und warum Schrader nicht mehr dabei ist, erzählt euch nun PURPLE höchstpersönlich.

Ja, es passte hervorragend mit Schrader. Aber dann bekam er ein „unmoralisches“ Angebot, das er nicht abschlagen konnte. Alles im

Leben hat seine Zeit, und die war schön. Aber nun ist sie eben zu Ende. Schrader spielt ab Herbst bei DIE RÄUBER (eine der bekanntesten Kölsch/Karnevals Bands aus Köln). Was soll ich sagen? Wegen dem Brauchtum. (lacht)

Stell uns deinen neuen Gitarristen vor, der ab September die Termine spielt.

In den USA müsste man ihn nicht vorstellen, weil er einer der gefragtesten Session-/Livemusiker ist. Dino tourte bereits mit Ray Charles und ist festes Mitglied der Band von Lionel Ritchie. Ich sah ihn 2010 bei Leonard Cohen in Dortmund und war restlos begeistert. Es gibt fast kein Instrument, das Dino nicht spielen kann. Als ich ihn dann fragte, ob er bei mir miltmacht, sagte er sofort zu. Er kennt meine Musik und liebt sie.

Wird sich das Programm ändern, erweitern?

Ja. Das ist ja das Schöne, dass wir nun aus einer ganz anderen Perspektive an die Songs herangehen können. Mit einem Multiinstrumentalisten wie Dino kann ich z.B. den Hits („Sehnsucht“, „Kleine“ Seen“, „Verliebte Jungs“) wieder neues Leben einhauchen. Und ich kann Stücke ins Programm mit aufnehmen, die ich noch nie oder sehr lange nicht gespielt habe.

Dino ist bis Ende des Jahres dabei, hast du für 2016 schon jemand neues in Aussicht?

Ja. Und natürlich habe ich für 2016 wieder eine Überraschung an meiner Seite, die ich zu gegebener Zeit bekannt geben werde.

Wird es 2016 ein neues Album geben? (der neue Song „Das ist nicht Fair“ über Gewichtsprobleme im Alter ist ein todsicherer Hit!)

Ja und „Das Ist Nicht Fair“ ist ein Vorgeschmack aufs Album.

Wird es bei dem „unplugged“ Programm bleiben, oder ist mal wieder eine Band am Start?

So „unplugged“ ist das Programm ja nicht, wir brauchen für die Show ein Mischpult mit 24 Kanälen. Für mich ist diese kleine Besetzung reizvoll, weil es Platz lässt, um die Geschichten zu erzählen, um die es mir geht und zum anderen, weil es eine Herausforderung ist, die Songs mit nur zwei Musikern zu präsentieren, ohne dass jemand das Gefühl hat, es fehlt etwas.

Wer das „neue“ Programm sehen will, kommt am 30.10. in die Bonner Harmonie. Mit Dino wird die Show noch abwechslungsreicher und spannend. Im nächsten Rock Times gibt es noch ein längeres Interview mit PURPLE. J.B.

**667 THE NEIGHBOUR OF THE BEAST
TRIBUTE TO IRON MAIDEN**



19.09.2015

ULI JON ROTH



30.09.2015

AXXIS



01.10.2015

**DEMON'S EYE
FEAT. DOOGIE WHITE**



02.10.2015

Y+T



21.10.2015

BONFIRE



13.11.2015

KUBANA Live Club-Siegburg Zeithstr. 100

Telefon: 0 22 41/12 73 16

www.kubana.de



Er ist der coolste Tex Mex Rocker dieses Planeten und beehrt uns regelmäßig mit tollen Livekonzerten in Deutschland. Diesmal ist der Anlass die Neuauflage des Klassikers „Tarantism“ (1997, ja die CD mit dem Hit „After Dark“) und der CD „Lost Tarantism“, wo er unveröffentlichtes Material aus dieser Zeit herausbringt (mehr dazu im folgenden Interview, siehe auch CD Kritiken). Mit dabei hat er im Line-up zwei alte Bekannte Gitarrist und Drummer (mehr dazu siehe Live Kritik Köln), die schon damals in seiner Band musizierten. Am 28.8. wird TITO+Band wieder im Kubana in Siegburg gastieren, das sollte kein Fan verpassen (mit den „neuen“ Songs). Wir sprachen in Köln mit TITO Larriva, um mehr über seine Karriere, Musik und Pläne zu erfahren.

Du bist in Mexico geboren, ihr seit dann aber nach Amerika ausgewandert. Wo hast du deine musikalische Karriere gestartet, schon in Mexico?

Ja, ich bin in Mexico geboren, aber schon als Kind nach Alaska gezogen (für 5 Jahre). Danach ging es nach El Paso (Texas, Heimat von ZZ TOP). Auf der High School gründete ich meine erste Band. Zunächst war ich nur der Sänger. Als ich zur Universität ging, hatte

ich keine große Lust zum Studieren und nach kurzer Zeit musste ich wegen Erfolglosigkeit gehen. Ich bin dann zu meinem Cousin nach Mexico City gezogen und fing an Gitarre zu spielen. Ich arbeitete für das Fernsehen. Ich lernte durch Zufall die Frau von Marc Bolan (T.REX) June kennen. Sie studierte Kunstgeschichte an der Uni und war mit Musikern von PINK FLOYD oder Elton John befreundet. Sie überredete mich, mit ihr nach Kalifornien zu kommen (1974).

War das ein Kulturschock für dich?

Nein. Ich war ein junger Mann und total neugierig auf die dortige Musikszene. Am ersten Tag besuchten wir PINK FLOYD in ihrer Villa. Die Musiker hielten sich dort mit ihren Frauen auf. Ich war von der Größe der Villa beeindruckt, mit Swimmingpool etc.

Wie hast du die damalige Musikszene wahrgenommen?

Das war spannend. Es kamen gerade die neuen Alben von Elton John oder BAD COMPANY heraus, die mich stark beeindruckten. Ich ging auch oft ins Rainbow (berühmter Szeneladen), wo ich viele Musiker getroffen habe.

Deine ersten musikalischen Erfahrungen sammelst du in Punk Bands, wie kam es dazu?

Ich lebte zu der Zeit (1978) in Kalifornien bei einem Bekannten, der ein großes Haus sein Eigen nannte und mir und meiner damaligen Freundin einige Zimmer überlassen hatte. Er spielte mir die erste RAMONES LP vor, die mich stark beeindruckte. Ich gründete eine Band THE PLUGZ, die einen ähnlichen Stil zockte.

Siehst du dich mehr als Sänger oder Gitarrist?

Ich denke mehr als Sänger. In meiner Punkphase eher Gitarrist, natürlich noch nicht im heutigen Stil.

Wie hast du dann Robert Rodriguez (Regisseur von „From Dusk Till Dawn“) und Quentin Tarantino kennengelernt (die wichtig für seine Karriere waren)?

Ich hatte schon länger in der Filmbranche gearbeitet (in den 80er Jahren). Robert und Quentin kannten meine Filme, Musik und Bands. Bei einer Party wurde er mir vorgestellt. Er kannte mich von Konzerten, die er als Fan besucht hatte und wollte mich kennen lernen. Quentin kannte ich schon vorher, er hatte bei einem der Filme, an dem ich mitarbeitete, eine kleine Rolle als Schauspieler (das war noch vor „Reservat Dogs“, dem Film, mit dem Tarantino seinen Durchbruch schaffte). Seitdem sind wir befreundet.

Wie kamst du in Kontakt mit dem Filmbusiness?

Ich lernte Jonathan Demme und Wim Wenders kennen, die meine Band THE PLUGZ mochten. Für ihre Filme habe ich die Musik komponiert und so begann mein Einstieg in dieses Business. Ab und an arbeite ich auch als Schauspieler, z.B. letztes Jahr in einem französischen Film. Ich mache aber nicht mehr so viel. Ich wohne auch nicht mehr in Los Angeles, sondern in Austin (Texas). An der TV Serie „From Dusk Till Dawn“ bin ich auch beteiligt, ich habe Musik dafür geschrieben.

Was war dein erster Gedanke, als du das Drehbuch für „From Dusk Till Dawn“ gelesen hast?

Ich wusste, dass der Film sich mit Vampiren beschäftigte. Doch bis zur Hälfte des Drehbuchs kamen diese gar nicht vor. Wo sind

SESSION - Musikclub

Jeden Donnerstag: **TOM'S BLUESSESSION ab 21 h**

Freitag / Samstag: **PARTIES / LIVEMUSIK**

Gerhard von Are Straße 4-6 · 53111 Bonn

Booking: 0228 / 650668 · 0177 / 7852167 · www.sessionbonn.de

Öffnungszeiten: Montag - Samstags von 15:00 Uhr bis Open End

denn die Vampire, fragte ich mich (lacht). Doch das war Absicht von Robert und Quentin, die zusammen das Drehbuch geschrieben haben. Sie wollten die Zuschauer überraschen, als der Film mit dem Besuch in der „Titty Twister“ Bar eine ganz andere Wendung nahm.

Deine Band TARANTULA gab es schon früher? Ja, seit 1991.

Aber die Musik hatte sich geändert, vom Punk wechseltet ihr zum coolen ZZ TOP beeinflussten psychodelic Tex Mex Rock.

Nun, die Punk Szene ist nach ca. sechs Jahren den Bach runter gegangen, sie starb langsam vor sich hin. Ich wurde durch meine Arbeit beim Film mit anderen Musikstilen konfrontiert, z.B. bei dem Film „Reaper Man“, eine Art „Spaghettiwestern“ (so nannte man in den 60/70er Jahren die Italo Western z.B. „Spiel Mir Das Lied Vom Tod“, die recht brutal herüberkamen), der Musik mit vielen verschiedenen Gitarrensounds enthielt. In Texas wurde ich mit Blues der Marke ZZ TOP konfrontiert, so gab es neue Einflüsse in meiner Musik.

War die Szene in der Bar in „From Dusk Till Dawn“ so geplant oder nachträglich eingebaut worden?

Die Idee kommt vom Text des Songs „After Dark“ (den er schon 1991 komponiert hat). Roberto hatte mich besucht, als ich den Song auf der Akustikgitarre spielte. Er mochte die Nummer und machte von der Szene ein Video, das er noch am selben Abend Quentin zeigte. Die beiden mochten den Song und schrieben um ihn herum die Szene mit der Bar. In dem Originalskript kommt gar keine Band vor, sondern es gab eine Jukebox, wo man Geld einwerfen konnte.

Würdest du mir beipflichten, wenn ich „Tarantism“(1997) als euer bestes Album bezeichne (von fünf)?

Warum jetzt die Neuauflage?

Ja, das würde ich so auch sagen. Die Neuauflage war überfällig, weil die CD seit sieben Jahren in den Läden nicht mehr erhältlich war. Die aktuelle Plattenfirma fragte an und so kam der Deal zustande.

„After Dark“ ist euer größter Hit, warum hast du nie versucht, einen ähnlichen Song in diesem Stil zu schreiben?

Ich komponiere meine Songs nicht nach einem bestimmten Schema, sondern so, wie ich mich in der Zeit fühle, in der sie entstehen. Die BEATLES haben ja auch nicht ihre Hit Single „I Want To Hold Your Hand“ kopiert. Ich finde aber schon, dass es einige Stücke von uns gibt, die ein wenig in diese Richtung tendieren wie z.B. „I Wake Up Blind“ oder „Butterfly“. Sie sind nur nie so populär geworden wie „After Dark“.

Wie bist du auf die alten unveröffentlichten Aufnahmen gestoßen, waren sie damals nicht gut genug für die reguläre CD?

Nein. Es lief anders ab. Wir hatten für „Tarantism“ eine Menge Lieder aufgenommen. Doch als die CD herauskommen sollte, hatten wir den Plattenvertrag bei Sony verloren, weil Robert Rodriguez, der uns für seine Plattenfirma gesignt hatte und mit Sony zusammenarbeitete, zu Miramax wechselte. Erst zwei Jahre später (1997), auch durch den Erfolg von „From Dusk Till Dawn“, konnte die CD erscheinen. Ich musste auf die Schnelle zehn Stücke auswählen, weil sie schnell erscheinen sollte. Die anderen Nummern wanderten ins Archiv. Ich vergaß die Bänder, die in einer Box in meiner Garage lagerten. 20 Jahre später als es um die Remasterversion von „Tarantism“ ging, holte ich die Box wieder hervor und siehe da, auf den Tapes befanden sich noch weitere tolle Lieder. Ich spielte sie den Verantwortlichen meiner Plattenfirma vor und daraus entstand die zweite CD „Lost Tarantism“. Es gibt sogar noch mehr unveröffentlichte Songs, sie gefallen mir aber nicht so gut, die Nummern auf der CD sind die besten.

Was dürten wir von denn August Shows erwarten?

Wir spielen im selben Line-up wie heute (29.4.)

**KONZERT-TIPP:
28.8. Siegburg, Kubana**

mit Peter Atanasoff-git., Jennifer Conndos-bs (beide von der Besetzung, die auch das „Tarantism“ Album eingespielt haben) und werden im Vergleich zum letzten Jahr einige Stücke vom „neuen-alten“ Album in die Setlist einbauen und natürlich wie immer ein „Best Of“ Set bieten.

Letzte Frage, was plant du für die Zukunft, wird es ein neues Album mit neuen Stücken geben?

Wir haben vor vier Jahren mit den Aufnahmen zu einem neuen Album angefangen, konnten diese aber nicht zu Ende bringen, weil wir Probleme mit der Finanzierung bekamen. Zuletzt habe ich an einem Solo Album gearbeitet und ich werde nach dieser Tour im Herbst entscheiden, welches von beiden ich zuerst fertigstelle. Auf jeden Fall gibt es sehr viel Songmaterial, aus dem ich schöpfen kann. Zunächst werde ich mich auf die Tournee im Sommer konzentrieren.

Also Fans, am 28.8. könnt ihr TITO und seine tolle Band im Kubana in Siegburg sehen (das Konzert im letzten Jahr war ausverkauft, also schnell Tickets besorgen). J.B.



„From Dusk Till Dawn“



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

Maxstraße 40 · Altstadt Bonn
Tel.: 0228 / 69 39 31

www.musiktruhe-bonn.de
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr



DIRK DÖTSCH

Betreiber Park Restaurant/Biergarten Rheinaue

Mit dem Namen Dirk Dötsch können sicher viele nichts anfangen. Er ist der Betreiber des Parkrestaurants und des Biergartens in der Bonner Rheinaue. Außerdem ist er an Veranstaltungen in der Rheinaue

involviert, und vor allem veranstaltet er ab Juni, wie schon in den Jahren davor Jazz und Rock/Pop Konzerte in seinem Biergarten, die sich großer Beliebtheit erfreuen. (Eintritt frei!) Zumeist treten dort bekannte Tributebands auf. Über die genannten Themen führten wir ein hochinteressantes Gespräch im Rahmen unserer „Business Talk“-Reihe mit ihm.

Dirk Dötsch ist 45 Jahre alt, verheiratet, hat drei Kinder und lebt und arbeitet seit 15 Jahren in Bonn.

Wir baten ihn, uns seinen beruflichen Werdegang zu schildern.

Nach einer klassischen Restaurantfachausbildung im Steigenberger Hotel Frankfurt Airport habe ich zwei Jahre im elterlichen Gastronomiebetrieb gearbeitet. Mit 22 Jahren habe ich mich das erste Mal selbstständig gemacht und sechs Jahre ein Restaurant in Düsseldorf geführt. Im Anschluss habe ich zwei Jahre die Eröffnungsphase eines Landhotels im Westerwald geleitet. Im März 2000, kurz vor dem legendären Rhein in Flammen mit BAP, habe ich dann die Stelle als Betriebsleiter im Parkrestaurant Rheinaue angetreten.

Seit wann betreibst du das Parkrestaurant/Biergarten der Rheinaue alleine?

Nach 8 Jahren als Betriebsleiter habe ich im Juni 2008 das Lokal als Pächter von der Stadt Bonn übernommen.

Wie entstand die Idee, im Sommer im Biergarten Konzerte zu veranstalten?

Als ich ins Parkrestaurant 2000 gekommen bin, gab es viele der aktuellen Konzepte bereits. Ich arbeitete mit meinem Vorgänger Chef Jürgen Sieger an der Optimierung und Weiterentwicklung dieser Konzepte. Somit konnte ich viele existierende Ideen übernehmen. Am Programm Konzept haben wir in den letzten Jahren noch geschraubt und der Erfolg gibt uns recht.



Dirk Dötsch in seinem Restaurant/Biergarten

Du kanntest Walter Schnabel (Journalist der Bonner Rundschau, er macht in der Harmonie viele Live Fotos, die im Eingang zum Biergarten/Konzert Saal hängen, auch involviert bei Jazzin Bonn) der dir bei der Programmgestaltung hilft?

Walter habe ich sozusagen mit dem Inventar übernommen. Er hat vor ca. 25 Jahren die Konzertidee von Jürgen Sieger umgesetzt und ist seitdem der „Mr. Music“ in unserem Haus. Wir diskutieren über altbewährtes und über Neuerungen. Diese setzt er dann in ein tolles Programm um und betreut die Bands vor Ort.

Ihr nehmt keinen Eintritt, sondern finanzieren das ganze durch Essen/Getränke. So war das Konzept schon immer, das funktioniert natürlich nur so lange der Umsatz von Essen/Getränke stimmt. Das hängt wiederum von dem Wetter und der Musik ab. Weil es oft sehr voll ist und Zuschauer keinen Platz bekommen haben, gibt es jetzt etwas neues, man kann über Bonn Ticket im Vorverkauf Plätze reservieren. Das kostet 12 Euro pro Platz. Diese gelten als Verzehrgutschein + VRS Fahrticket. Also bleibt es weiterhin kostenlos und man erhält noch eine Zugabe.

Nach welchen Kriterien wählt ihr die Bands aus; verstärkt Tribute Acts, die man hier in der Region kennt?

Wir haben erkannt, dass die Besucherzahlen bei Musik, mit der sich die Zuschauer eindeutig identifizieren können in der Regel größer und stabiler sind. Wir müssen das auch vom wirtschaftlichen Standpunkt sehen. Somit treten die Gruppen auf, die beim Publikum am meisten gefragt sind. Wir sind in allen Bereichen immer im Sinne des Gastes aufgestellt. Der soll am Ende zufrieden nach Hause gehen, egal ob er gegessen hat oder ein Konzert besucht hat.

Du wirkst auch beim Grönemeyer Open Air mit, in welcher Form?

Nicht direkt. Ich kann an insgesamt 12 Tagen auf die Veranstaltungsfläche der Rheinaue zugreifen. Hierzu gab es die Anfrage eines Konzert Veranstalter für das Grönemeyer Open Air. Das fand ich für Bonn interessant und nachdem wir die Eckpunkte geklärt haben, stehe ich helfend und beratend zur Seite, z.B. bei Fragen mit der Stadtverwaltung.

Wie siehst du die Kulturveranstaltungen in Bonn?

Teilweise kritisch. Wie wir ja wissen, kann man von der Stadt keine großen Kulturretats mehr erwarten, im Gegenteil es wird empfindliche Kürzungen geben. Somit sollten Veranstaltungen so organisiert werden, dass sie sich selber tragen. Wenn das nicht funktioniert, ist entweder die Orga zu teuer oder die Zuschauernachfrage nicht gegeben. Ein gutes Beispiel im positiven Sinne ist die Rockaue. Man schafft es hier ohne Zuschüsse etwas auf die Beine zu stellen. Dadurch macht man sich finanziell unabhängig und muss nicht jedes Jahr um die Finanzierung bangen. Ich erhebe auch nicht den Anspruch in unserem Biergarten oder mit den Rheinauenveranstaltungen die Bonner Kulturlandschaft zu bereichern. Ich will einfach die Menschen in unserer schönen Stadt unterhalten.

Und das macht er gut. Das komplette Programm des Sommers (vom 25.6. – 22.08.) entnehmt unserer Anzeige im Heft oder unter www.rheinaue.de J.B.

NOBBI'S PLATTENLADEN

Inhaber: Norbert Schumacher

**DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
SEIT ÜBER 10 JAHREN!**

**Bonns größter Second Hand Shop für LPs, CDs, Videos, etc.
An und Verkauf von LPs und CDs.**

**Marienstraße 21 (nähe Krankenhaus Hermannstr.)
53225 Bonn-Beuel · Telefon: 0228 / 46 65 95**



TRESOR

Di. - Sa.
ab 19:00 Uhr
geöffnet

Heavy Metal täglich? Im TRESOR kein Problem.
Die Kneipe in Bonn, wenn es um richtig gute Musik geht!

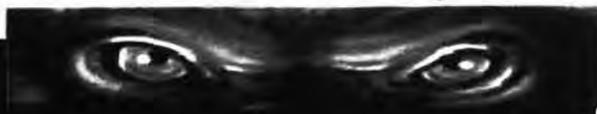
Für Feinschmecker:
Wir haben ein großes
Whiskey Sortiment

Di.:	Kölsch + Pils 0,5l	2,90 €
Mi.:	Astra	1,50 €
Do.:	Flens	2,00 €
Fr. + Sa.:	wechselt	

Und was gibt
es sonst noch?
Turnier-Kicker
Dart-Automat



Wolfstraße 11
53111 Bonn-Altstadt
www.tresor-bonn.de
BAG@tresor-bonn.de



ROCKAUE OPEN AIR, BONN RHEINAUE

Beginn: 12.00 Uhr
VK: 9,90 € (+Gebühr)
Tageskarte: 15 €

**Erhältlich an allen bekannten
VK Stellen.**

Im letzten Heft haben wir euch schon mit Infos zur ROCKAUE versorgt, nun steht das Festival + Line-up komplett fest (sofern nicht jemand absagt). Ich finde, das Team hat ein ansprechendes Programm zusammengestellt, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Es gibt drei Bühnen, die Main Stage mit Headliner JENNIFER ROSTOCK, die Heavy Bühne (hurra!) mit HL SCHANDMAUL und die Electronic Stage mit HL Felix Jaehn. JENNIFER ROSTOCK und SCHANDMAUL stellen wir euch im unteren Artikel ausführlicher vor. Alle Bands/Acts aufzuführen, würde den Artikel sprengen. Das komplette Line-up findet ihr auf der Werbung im Heft weiter hinten oder unter www.rockaue.de

Auf der Main Stage hat MAXIM aus Königswinter ein Heimspiel. Er startete seine Karriere als Roots Reggae-Musiker, seine

erste CD 2005 enthielt Reggae Songs mit deutschen Texten. Doch auf den nächsten drei Alben hat er sich weiterentwickelt, er tendiert mit seiner Musik nun in den Pop-Bereich. Das kam so gut an, dass er 2014 NRW bei Stefan Raabs „Bundesvision Songcontest“ vertreten durfte (8 Platz!). Er wird ein „Best of“ Set aus allen vier Alben zocken. Sehr empfehlen möchten wir euch die Rock'n'Roll Institution BOPPIN B. aus Aschaffenburg, die seit 30 Jahren existieren und in Bonn gern gesehene Gäste sind. Sie stellen ihren neuen Sänger Sebastian Bogensperger vor. Traditionell besteht ihre Setlist aus eigenen Stücken und Coverversionen, die sie in ihrem Stil darbieten. Die „Heavy Stage“ bietet eine Reihe von tollen Bands. FREEDOM CALL aus Nürnberg gibt es auch schon seit 1998. Ihr Stil wurde als „Happy Metal“ bezeichnet und sie schwimmen musikalisch ein wenig im Fahrwasser von HELLOWEEN/GAMMA RAY. Sänger Chris Bay und seine tolle Band haben bisher 7 Studio Alben veröffentlicht, das letzte „Beyond“ ist wieder im alten Stil gehalten. Hier kommen Freunde des Speed/Power Metal, mit Humor auf ihre Kosten. MOTORJESUS aus Mönchengladbach frönen dem moderneren Metal, etwas angelehnt an Grunge 1990 von Gitarrist Guido Reuss

(einziges Originalmitglied) unter dem lustigen Namen THE SHITHEADZ gegründet, haben sie sich 2006 in MOTORJESUS umbenannt. Ihr großes Plus ist Sänger Christoph Bisse, der ihre Musik mit seiner kraftvollen Stimme verebelt. GUN BARREL und AARDVARKS haben hier ein Heimspiel. GUN BARREL unsere Köln/Bonner Freunde werden wie immer rocken wie die Sau (zuletzt haben sie GIRLSCHOOL im Kubana - die Show gestohlen!). Die Mannen um Gründungsmitglied/Gitarrist Rolf Tanzius und Ausnahmesänger Patrick Sühl (+Tom Kintgen-bs, Tony Pincirolu-dr.) werden euch mit Songs ihrer sechs Studio-Releases verwöhnen (aktuell „Damage Dancer“). Die AARDVARKS um Mainman Guido Meyer de Voltaire (voc.,git.) machen sich leider ziemlich rar und treten nur alle Jubeljahre auf. Schön sie hier mal wieder zu sehen (neben Guido sind Musiker der Region in wechselnder Besetzung dabei)! Sie bedienen die Thrash Metal Fans unter euch, manche Kritiker haben sie mit SODOM verglichen. Dazu kommen noch weitere Bands, auch aus dem regionalen Bereich (die Electronic Bühne ist nicht unsere Baustelle). Ein tolles Festival, das niemand verpassen sollte. Die Rheinkultur ist tot, es lebe die Rockaue!

J.B.



SCHANDMAUL

Als Headliner der „Heavy Stage“ wurden SCHANDMAUL, die Mittelalter Rock/Folk Könige aus München verpflichtet. Ganz so „heavy“ wie ihre Kollegen von IN EXTREMO oder SUBWAY TO SALLY klingen sie nicht. Entstanden ist die Band 1998. Die 4 Musiker Thomas Lindner-voc., akustik git., Stefan Bruner-dr., Martin Ducksteine-git., Hubert Widmann-bs.(er wurde 2002 von Mathias Richter ersetzt) spielten zusammen in der Rock Gruppe WETO. Um ihre Mittelalter/Folk Leidenschaft auszuleben, gründeten sie 1998 das Side Projekt SCHANDMAUL. Als Verstärkung engagierten sie die beiden weiblichen Musikerinnen Anna Katharina Kränzlein-violine und Birgit Muggenthaler Schmack-dudelsack u.a. und 1999 erschien in Eigenregie ihre erste CD „Wahre Helden“. Das lief so erfolgreich, dass eine weitere Veröffentlichung folgte und sie damit die Aufmerksamkeit der Plattenfirma Fame erregten, die bis zum Jahr 2012 alle ihre Alben veröffentlichte (sie wechselten dann zum Majorlabel Universal). 2001 erschien mit „Narrenkönig“ die erste CD bei Fame und brachte den Durchbruch. Höhepunkte



JENNIFER ROSTOCK

in ihrer Karriere waren viele Festivalauftritte (u.a. Wacken und ja Rheinkultur) und natürlich ihre beiden Jubiläums Konzerte.(10/15 Jahre SCHANDMAUL) Bei der Rockaue werden sie ihr letztes Album „Unendlich“ (gerade wieder neu veröffentlicht mit 4 Bonus Tracks) und einen „Best Of“ Set darbieten.

JENNIFER ROSTOCK aus Berlin haben auch schon auf der Rheinaue geockt. Diesmal sind sie der Headliner der Main Stage. Das haben sie sich erarbeitet, jedes ihrer 4 Studio Alben (letztes „Schlaflos“ 2014) stellte eine Steigerung dar. Die Band um Frontgöre/Sängerin Jennifer Weist (Johannes Walter-key., Alex Voigt-git., Christoph Deckert-bs.,Christopher Kohl-dr.) nennen ihre Musik Electronic Punk/Deutschrock, teilweise erinnern sie an die Band IDEAL (mit Frontfrau Anette Humpe). Bei ihnen ragt Sängerin Jennifer mit ihrer Performance heraus, die nicht immer ganz jugendfrei abläuft. Sie werden sicher als krönender Abschluss die Sau rauslassen und abrocken.

J.B.

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

**Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service**

**Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme**
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

Pinnwand • Termine

Junii

- 05.06. BRITISH BLUES ALLSTARS
Siegburg, Kubana
- 05.06. STICKY FINGERS Köln, Underground
- 07.06. LUCIDAL Köln, Sonic Ballroom
- 11.06. FARIN URLAUBS RACING TEAM
Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 12.06. VÖLKERBALL Siegburg, Kubana
- 13.06. DIE IRRLICHTER Bonn, Session
- 13.06. HOLLYWOOD ROSE
Siegburg, Kubana
- 15.06. TOTO Köln, Tanzbrunnen
- 15.06. CAVALERA CONSPIRACY Köln, Luxor
- 18.06. REVOLVERHELD
Bonn, Kunstrasen Open Air
- 18.06. DIRTY DEEDS 79 Köln, Luxor
- 19.06. MAX HERRE
Bonn, Kunstrasen Open Air
- 19.06. MAYQUEEN Siegburg, Kubana
- 19.06. GREY SEASONS/SOBER TRUTH
Köln, MTC
- 20.06. PRIMUS Köln, Live Music Hall
- 21.06. RHEA GARVEY
Bonn, Kunstrasen Open Air
- 23.06. PATTI SMITH Köln, Tanzbrunnen
- 15.07. U12 (U2) Bonn, Rheinaue
Parkrestaurant/Biergarten
- 17./18.07. Special Tipp: SUMMER NIGHT
HARD'N HEAVIES NITROGODS,
OBSCURITY u.a. Mechernich,
Mühlenpark
- 18.07. SISSI A (CCR/JOHN FORGERTY)
Bonn, Rheinaue Parkrestaurant/
Biergarten
- 20.07. MAYQUEEN Bonn,
Rheinaue Parkrestaurant/Biergarten
- 23.07. ALEX IM WESTERLAND
(TOTE HOSEN/ARZTE) Bonn,
Rheinaue Parkrestaurant/Biergarten
- 25./26.07. Special Tipp: AMPHI FESTIVAL
AND ONE, VNV NATION u.a.
Köln, Lanxess Arena Eventpark
- 25.07. Special Tipp: "Noch ein Bier Fest"
SABATON u.a.
Gelsenkirchen, Amphie Theater
- 26.07. FLOGGING MOLLY
Köln, Live Music Hall
- 28.07. STICKY FINGERS Bonn, Rheinaue
Parkrestaurant/Biergarten
- 29.07. EAGLES RELOADED Bonn, Rheinaue
Parkrestaurant/Biergarten

Blues, Folk, Goëthie, Indie, Metal, Punk, Rock

all
ROCK
u
t



Metal, Punk, Rock, Blues, Folk, Goëthie, Indie, Metal, Punk, Rock

www.allaboutrock.de
www.myspace.com/allaboutrock

all kinds of
Rock & Metal
Eventkalender,
Konzertsupport
Bandsupport
& Locations

Blues, Folk, Goëthie, Indie, Metal, Punk, Rock

- 24.06.** ANGUS + JULIA STONE
Bonn, Kunstrassen Open Air
- 25.06.** RIVAL SONS Köln, Luxor
- 20.06.** JOHN GARCIA Köln, Underground
- Julii:**
- 01.07.** FRANZ FERDINAND+SPARKS
Köln, Gloria
- 01.07.** BILLY IDOL Köln, Tanzbrunnen
- 03.07.** AGNOSTIC FRONT
Köln, Underground
- 03.07.** PASSENGER
Bonn, Kunstrassen Open Air
- 04.07.** MAM (rock.t BAP) Bonn, Rheinaue
Parkrestaurant/Biergarten
- 05.07.** ZAZ Bonn, Kunstrassen Open Air
- 05.07.** NAPALM DEATH Köln, Underground
- 06.07.** HUBERT VON GOISERN
Bonn, Kunstrassen Open Air
- 08.07.** JOAN BAEZ
Bonn, Kunstrassen Open Air
- 09.07.** DREAM THEATER u.a.
Bonn, Kunstrassen Open Air
- 09.07.** TRIBUTE TO JOE COCKER Bonn,
Rheinaue Parkrestaurant/Biergarten
- 11.07.** MERAUDER Köln, MTC
- 11.07.** Special Tipp: ROCKAUE
SCHANDMAUL, JENNIFER ROSTOCK
u.a. Bonn, Rheinaue
- 01.08.** SUNNY SKIES Bonn, Rheinaue
Parkrestaurant/Biergarten
- 03.08.** ROB ZOMBIE Köln, Live Music Hall
- 03.08.** BIOHAZARD Köln, Underground
- 04.08.** BLACK LABEL SOCIETY
Köln, Live Music Hall
- 05.08.** CROWBAR Köln, Underground
- 08.08.** DIE LOKALMATADORE u.a.
Köln, Somic Ballroom
- 12.08.** BOSSTIME (Bruce Springsteen)
Bonn, Rheinaue Parkrestaurant/
Biergarten
- 13.08.** CANNIBAL CORPSE Köln, Werkstatt
- 15.08.** BOBBIN BABOONS
Koblenz, Festung Ehrenbreitstein
- 18.08.** SIXTIES UNITED Bonn, Rheinaue
Parkrestaurant/Biergarten
- 18.08.** MASTRODON Köln, Essigfabrik
- 22.08.** HANDMADE Bonn, Rheinaue
Parkrestaurant/Biergarten
- 22.08.** Special Tipp:
SUNNY SKIES+BONVOICE
Bonn, Poppelsdorfer Schloss/Innen
hof Benefit Konzert für kranke
Kinder aus Afganistan
- 22.08.** Special Tipp:
GREEN JUICE FESTIVAL
JUPITER JONES; SLAPSTICKERS u.a.
Bonn, Neu Vliich.
- 28.08.** TITO+ TARANTULA Siegburg, Kubana

**SPIELE-CAFÉ
FANTASY-PUB**



VOYAGER
Reise in ferne Welten & Zeitalter

ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE;
CIDER UND MET

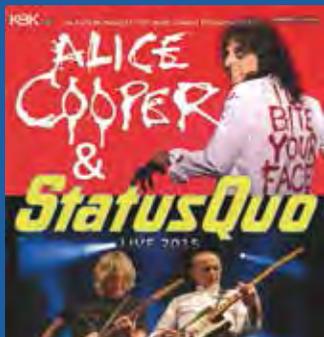
KOSTENLOSES WLAN FÜR GÄSTE

ÜBER 450 BRETTSPIELE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN (MAGIC, DSA, USW.)

ÖFFNUNGSZEITEN: Di - Fr 16:00 - 24:00 Uhr
Sa - So 14:00 - 24:00 Uhr MONTAG IST RUHETAG

**RHEINGASSE 7
53113 BONN**

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE



KUNST!RASEN

bonn gronau

KUNSTRASEN Open Air
von 16.06.-9.07. Bonn, Gronau

Veranstalter Ernest Hartz und Martin Nötzel haben für diesen Sommer wieder ein attraktives Open Air Programm für den Kunstrasen zusammengestellt.

Neu ist, dass das Programm nur drei Wochen und 11 Konzerte (wenn man das „Klassik!Picknick dazuzählt“) umfasst. Wer das genaue Programm und Infos erfahren möchte:

www.kunstrasen-bonn.de

Wir wollen zwei Konzerte featuren, die für Rockfans interessant sind:

25.06. STATUS QUO/ALICE COOPER
Beginn: 18.00 Uhr. Tickets: ab 62 Euro.
Das ist das Hammerkonzert für alle Classic Rock-Fans. Zwei Legenden in einem Konzert. Sie setzen hier die Tradition der tollen Doppelkonzerte fort (z.B. DEEP PURPLE/LYNYRD SKYNYRD). Beide Acts werden 90 Minuten spielen.

STATUS QUO, die Boogie Rock Kings, spielen hier wieder in der bekannten Besetzung. Nachdem Rick Parfit und Francis Rossi zuletzt auch mit Alan Lancaster + John Corgan Konzerte gegeben haben, ist jetzt wieder ihre übliche Begleitband dabei. Sie werden hier wie immer ein „Greatest Hits“-Set abfeuern („Rocking All Over The World“, „Whatever You Want“, „In The Army Now“ etc.) und eine schweißtreibende Show abliefern, die so manchen Newcomer blass werden lässt. Hoffen wir, dass die Gerüchte um das Ende der Band nicht stimmen. Sie sind die ultimative Live-Rockband.

ALICE COOPER (bürgerlich Vincent Furnier) wird ebenfalls nicht müde, um die Rockfans mit seiner Show zu unterhalten. Seit über 40 Jahren begeistert der Schock-Rocker mit starken Songs wie z.B. „Schools Out“, „Eighteen“, „Poison“, „Elected“ und einer Horror Show, zu

deren Höhepunkt die Guillotine zählt. Bei der „Classic Rocknacht“ am 9.07. sind DREAM THEATER Headliner, DEVIN TOWNSEND BAND+HAKEN Support. Beginn: 18.00 Uhr Tickets: 46 Euro.

Die „Classic Rocknacht“ steht ganz im Zeichen des Prog Metals. Headliner sind die Prog Metal Könige DREAM THEATER aus New York, die heuer ihr 30 jähriges Jubiläum feiern. 1985 noch unter dem Banner MAJESTY gegründet, schafften sie 1992 den Durchbruch mit dem Album „Images And Words“, das die Hitsingle „Pull Me Under“ enthielt. Hier präsentierten sie ihren neuen Sänger James LaBrie. Sie werden ein „Best Of“-Set darbieten. Support sind die englische Prog Rock Band HAKEN und die DEVIN TOWNSEND BAND. Devin ist an sehr vielen Projekten beteiligt, seine Musik klingt sehr unterschiedlich. Bekannt wurde er als Sänger von Steve Vai's CD „Sex+Religion“.

Ohne Frage zwei Konzerte, die Rockfans nicht verpassen sollten. J.B.

Verlosung:

2 Tickets (Stehplatz) für ALCIE COOPER/
STATUS QUO 25.6. an maromusic@aol.com
com Preisfrage: Wer hat Status Quo Hit „Rocking All Over The World“ geschrieben?
Einsendeschluss 22.06.2015

18. Sommernight Open Air



17. + 18. Juli 2015 - 53894 Mühlenpark Mechernich

Eintritt + Zelten = frei

www.sommernight.org *** 2 Tage Metal vom Feinsten *** umsonst & draußen

Metal Only
www.metal-only.de



Bitburger

Hilfe für Nyeri e.V.

WO TEC

THE-PIT.DE



HEAVY METAL ONLY





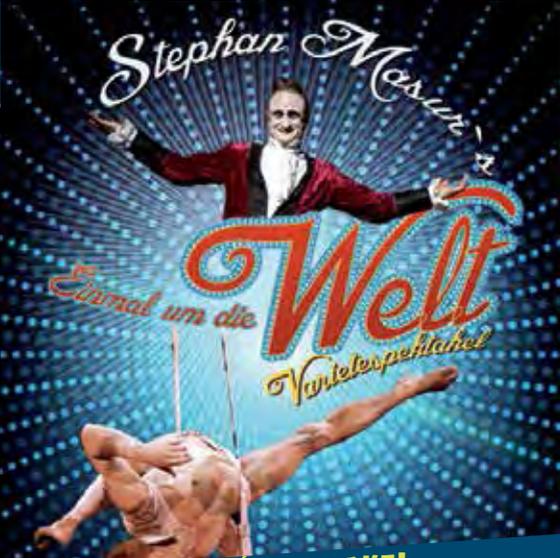
Götz Widmann & support *Krieg und Frieden*

18.06.



KONRAD STÖCKEL *Wie man mit AC/DC das Licht ausmacht*

21.06. 15 Uhr!



VARIETÉSPEKTAKEL

11.-22.08.



SUCHT POTENZIAL *Alko-Pop. 100 %*

27.08.

Pantheon Theater + Casino

Tickets unter www.pantheon.de, bei Mr. Music, Bonn Ticket & unter 0228-212521
Bundeskanzlerplatz 2-10 | 53113 Bonn | Info-Tel: 0228 - 212521 | www.pantheon.de





ROCK TIMES PRODUCTION präsentiert:

Es ist wieder so weit, es gibt zwei tolle Bustouren zum SABATON Open Air und dem einzigen NIGHTWISH Konzert in NRW während der kommenden Tour. Bei beiden Konzerten bieten wir auch Tickets an (ohne VK Gebühren jeweils 4 Euro billiger), aber nur bis zum angegebenen Termin.

Bustour zum SABATON Open Air "Noch Ein Bier Fest" 25.07. Gelsenkirchen, Amphitheater

Gäste: POWERWOLF, KORPIKLAANI, CIVIL WAR.
Beginn: 16.30 Uhr

Abfahrt Bus: 14.30 Uhr (pünktlich!) Stiftsplatz (links vom McDonalds/Bertha-von-Suttner-Platz in die Kölnstr., die Zweite rechts ist der Stiftsplatz)

Preise: nur Bustour 30 Euro, Bustour + Ticket

ohne VK Gebühren 78 Euro (kann bis 26.6. bestellt werden, die Tickets erhaltet ihr bei der Fahrt)

Tickets erhältlich: Mr.Music (nur Busticket!), Tresor (Wolfstr.) oder Jürgen Both 0228/616309 + maromusic@aol.com Es ist zunächst ein 50er Bus geplant.

Rückfahrt: (vereinbarter Treffpunkt Busparkplatz) eine halbe Stunde nach Konzert Ende (Zeit wird noch bekannt gegeben).

SABATON veranstalten wie schon 2008 in Essen (zum „Art Of War“ Album) ein Spezialkonzert, diesmal im schönen Amphitheater in Gelsenkirchen (Rock Hard Festival). Joakim Broden (voc.) und Co. werden eine extra lange Show zocken, in deren Mittelpunkt ihr letztes Album „Heroes“ steht. Gäste sind **POWERWOLF**, mit neuer CD „Blessed And Possessed“ (ab Juli) im Gepäck; **KORPIKLAANI**, die Humpu Könige aus Lethi/Finland, die gerade ihr neues Werk „Noita“ veröffentlicht haben und **CIVIL WAR**, die drei ex-SABATON Mitglieder mit Sänger Nils Johansson (**ASTRAL DOORS**), die ihre neue Scheibe „Gods And Generals“ featuren.

Bustour zum NIGHTWISH Konzert 21.11. Oberhausen, Arena

Support: ARCH ENEMY, AMORPHIS

Beginn: 18.30 Uhr

Abfahrt Bus: 16.30 Uhr, Rest siehe SABATON Open Air.

Preise: nur Bustour 30 Euro, Bustour mit Ticket/Steplatz ohne VK Gebühr 80 Euro (bis 1.10.)

NIGHTWISH, die finnischen Gothic/Epic Metal-könige haben mit ihrer Sängerin Floor Jansen (ex AFTER FOREVER) eine tolle neue CD „Endless Forms Most Beautiful“ herausgebracht. Beim einzigen Konzert in NRW sind mit **ARCH ENEMY** + **AMORPHIS** zwei Bands dabei, die alleine die Hallen füllen. Ein Hammer Line-up, das niemand verpassen sollte (mehr dazu im nächsten Heft). Wie immer bringen wir euch sicher und ohne Stress zum Konzert und zurück. Getränke und coole Mucke sind an Bord. Weitere Infos unter www.rtp-bonn.de J.B.



Nach 5 Jahren kommt nun endlich wieder eine neue CD von unserer zaubernder Frauen Mittelalterband DIE IRRLICHTER heraus, namens „Zaubergarten“. Sie verarbeiten hier wieder alte Melodien und Texte, die sich mit Zaubersprüchen, Elfen und anderen mystischen Dingen des Mittelalters beschäftigen. Am 13.6. werden sie dieses Album + mehr im Bonner Session (Gehard von Are Str.4-6 nahe Bonner Hauptbahnhof) vorstellen. Wir sprachen mit Bandgründerin Brigitta Jaroschek.

Bei euch ist im letzten Jahr eure Trommlerin Jutta ausgestiegen. Ihr wollt keine neue Musikerin engagieren?

Wir sind als Trio (Steffie Keup Büser, Jutta Simon Alt) sehr flexibel und glücklich. Bei bestimmten Programmen haben wir noch eine vierte Musikerin engagiert, z.B. ist unsere Trommlerin Jutta bei dem CD Release Konzert dabei. Je nach Bedarf wirken Gastmusikerinnen mit.

Nach fünf Jahren bringt ihr mit „Zaubergarten“ wieder eine neue CD heraus. Warum hat das so lange gedauert?

Wir haben in der Zeit viele Live Auftritte absolviert und musikalisch einiges ausprobiert, so sind auf der neuen Scheibe die meisten Eigenkompositionen enthalten, die wir je auf einer CD veröffentlicht haben. Nach 6 Veröffentlichungen hatten wir das Gefühl, dass wir uns für unser neues Album viel Zeit nehmen sollten und das hat dem Werk gut getan.

„Zaubergarten“ das klingt nach Märchen, Elfen, Geheimnissen etc. Ist das das Konzept der Scheibe?

Wir verbinden hier sowohl historisch überlieferte Zaubersprüche, wie auch Geschichten über allerlei naturmythologische Wesen wie Nixen, Feen und Bergtrolle.

Was inspiriert euch zu euren Texten, die teilweise aus alten Zeiten stammen.

Ja, das stimmt. Dazu komponieren wir neue Musik. Es können mittelalterliche Lyriks sein, wie im Fall des „Lorscher Biennensegen“ oder Texte deutscher Dichter, wie Heinrich Heine bei „Die Nixen“. Bei „Thora Und Der Lindwurm“ hingegen haben wir eine ausländische Sage in Teilen nacherzählt, uns hat die Geschichte so gut gefallen.

Ihr habt schöne Stimmen. Habt ihr Gesangsunterricht genommen; arrangiert ihr eure Gesänge selber?

Wir haben alle eine Gesangsausbildung absolviert. Unsere Stücke arrangieren wir selber. Ab und an statten wir unserem Gesangslehrer einen Besuch ab und gehen die Lieder noch mal gemeinsam mit ihm durch.

Haben die Nummern „Merseburger Zaubersprüche“ und „Herr Mannelig“ etwas mit den IN EXTREMO Versionen (von der „Verehrt Und Angespien“) CD) zu tun? Nein, sie haben nichts mit den bekannten IN EXTREMO Songs zu tun. Bei den „Merseburger Zaubersprüchen“

singen wir die Melodie von OUGENWEIDE (die gemeinhin als erste deutsche Mittelalter Band bezeichnet wird), „Herr Mannelig“ ist zwar die gleiche schwedische Ballade, die auch IN EXTREMO interpretiert haben, sie klingt aber in unserer Fassung ganz anders.

DIE STREUNER haben ein Stück („Die Fee“) für euch komponiert, wie kam es dazu?

Wir haben schon immer gerne Gäste auf unseren Alben gehabt, z.B. bei „Goldstück“ war DUIVELSPACK, bei „Rauhnächte“ Pinto von VERSENGOLD dabei. Bei „Zaubergarten“ haben wir DIE STREUNER eingeladen. Wir sind seit Jahren eng befreundet, hatten aber nie ein offizielles gemeinsames Projekt. Das Stück hat Sänger Martin geschrieben, eine wunderschöne Nummer.

Wer hat die neue CD produziert, wo wurde sie aufgenommen, wo kann man sie kaufen?

Wir haben die CD selber produziert und im Hansa Studio in Bonn, Beuel bei Mani Z. aufgenommen. Man kann sie ab den 5.06. überall kaufen; ihr könnt sie aber auch direkt bei uns bestellen (www.die-irrlichter.de), in unserem Online Shop kostet sie 15 Euro. Beim Konzert am 13.6. gibt es sie natürlich auch.

Also Fans, kommt zahlreich am 13.6. in's Session. (und natürlich am 11.12. wieder in die Trinitätskirche Bonn, Endenich zum wunderschönen Weihnachtsprogramm)

J.B.



Die neue Rock-Kneipe im Bonner Norden!

SUEDE

ROCK 'N' ROLL HEADQUARTERS BONN

Im SUEDE kommen alle Freunde der härteren Rockmusik auf ihre Kosten.
Das SUEDE rockt, Luftgitarre und Mitsingen ausdrücklich erwünscht.

Monatliche Live-Gigs

Termine auf der Homepage

Kegelbahn im Haus

Kegeln für Headbanger für 10,- Euro pro Stunde für Gruppen bis 10 Personen

Feiern im SUEDE

als geschlossene Gesellschaft oder als Gruppe zu vergünstigten Konditionen

Happy Hour bis 22.00 Uhr

Fassbier 0,2 L für 1,10 Euro · 0,4 L für 2,10 Euro
Weizen für 2,50 Euro

Römerstraße 150 ■ 53117 Bonn

Öffnungszeiten: Aktuell Freitag und Samstag, ab 20.00 Uhr
Weitere Öffnungstage geplant

WWW.SUEDE-ROCKT.DE



SUEDE Rock n Roll Headquarters Bonn

GUTSCHEIN
für 1 Abend Fassbier:
TRINK 3 - ZAHL 2!

Gültig für Fassbiere in
allen Größen bis zum
30.08.2015

HEADLINER

KONZERT-TIPP:
17.07. Mechernich,
Mühlenpark

NITROGODS

Schon 2013 waren die Mannen um Henny Wolter Headliner in Mechernich und weil sie so gut ankamen, gibt es jetzt einen Nachschlag. Außerdem haben sie inzwischen ihr zweites Album „Rats & Rumors“ (2014) herausgebracht und werden hier Songs wie „Automobile“, „Back Home“, „Damn Right“ oder die Band Hymne „Nitrogods“ zocken, also ist es nicht dasselbe Set wie beim letzten Mal. Gegründet wurde die Band 2010/11 von Henny Wolter,

den die Heavy-Fans als Gitarristen von THUNDERHEAD, SINNER, PRIMAL FEAR, der Rock Meets Classic-Band kennen. Nachdem er PRIMAL FEAR verlassen hatte, wollte er wieder zu seinen musikalischen Wurzeln zurück und hat mit NITROGODS eine Band gegründet, die ihren Focus auf simplen, harten und dreckigen Rock'n'Roll legt. Die Vorbilder sind ZZ TOP, MOTÖRHEAD, ROSE TATTOO, STATUS QUO. „Ich wollte die Musik spielen, die ich liebe und so etwas geht nur mit den besten Kumpels“. Deshalb wählte er sich Drummer Klaus Sperling (ex PRIMAL FEAR, FREEDOM CALL) und Claus „Oimel“ Larcher (voc.bs.), ein in jeder Hinsicht imposantes Schwergewicht, aus. Mit ihnen hat er auch schon das Debüt Album „Nitrogods“ ein-



geprügelt (mit Gästen wie Eddie Clark, Dan McCaffery). Wie 2013 werden sie ein Höllenfeuer entfachen und zwar genau so, wie Rock'n'Roll von seinen Erfindern gedacht war; laut, zügellos, dreckig, aggressiv und nicht immer schön. J.B.



OBSCURITY sind eine deutsche Melodic Death Metal Band (mit starken Viking/Pagan Metal-Einflüssen) aus Velbert (Bergisches Land, liegt in der Nähe von Bochum). Gegründet wurde die Gruppe 1997, die fünf Bandmitglieder firmieren unter Pseudonymen wie Agalaz, Arganar, Nezac, Dormaz oder Ziu. Sie kannten sich schon lange und weil sie musikalisch auf einer Wellenlänge liegen, haben sie sich

entschlossen, eine Band zu gründen. Der Name OBSCURITY wurde gewählt, weil er zwei Bedeutungen hat (Dunkelheit/Unklarheit) und somit gut beschreibt, dass sie musikalisch nicht eindeutig einzuordnen sind. In den ersten Jahren wurde vorwiegend reinrassiger Death/Black Metal dargeboten, der aber immer melodischer wurde und neue Einflüsse enthielt. Die Musik ist schnell, hart und

mit hymnenhaften Melodien versehen. Ihr erstes Album erschien (nach einigen Demos) 2000 „Bergisches Land“ (der „Bergische Löwe“ das Wappen der Grafen/Herzöge von Berg, die im Mittelalter im Bergischen Land regierten, ziert ihr Logo) das letzte 2014 („Vintar“). In Mechernich werden sie einen Querschnitt aus allen sieben Studio Werke bieten, für Fans dieser Musik sicher ein Highlight. J.B.

HEADLINER

KONZERT-TIPP:
18.07. Mechernich,
Mühlenpark



18. Sommernight Open Air



HARD`N`HEAVY`S „SUMMER NIGHT OPEN AIR“

17.+18.7. Mechernich, Mühlenpark
EINTRITT FREI

Dieses Jahr findet der Termin des traditionellen Open Air der Hard`n`Heavy`s Bonn/Rhein Sieg wieder am 3. Samstag des Monats Juli im Mühlenpark Mechernich in der Eifel statt (gegenüber der Sommerrodelbahn), am 17/18.7. Es hat sich nichts geändert, Eintritt und Camping sind wie immer gratis! Denkt daran, das Festival finanziert sich aus den Verkäufen von Getränken und Essen. Also kauft Bons. Die Preise sind fair und alles schmeckt lecker! Glasflaschen dürfen nicht auf das Gelände mitgenommen werden, am Eingang wird kontrolliert! Los geht es Freitag um 16.00 Uhr. Musikalisch um 18.00 Uhr. Samstag um 12.00 Uhr.

Ende jeweils an beiden Tagen um 0.00 Uhr. Danach könnt ihr noch weiterfeiern im Partyzelt. Sonntag bitte bis 14.00 Uhr den Platz verlassen.

Das Programm ist wie immer bunt gemischt, einige Bands haben schon mal auf einer „Summer Night“ gespielt (CONTRADICTION, NORETÖRNITY, DRAGONSFIRE, STEELPREACHER, KADAVRIK) Der Freitag Headliner NITROGODS war schon vor zwei Jahren als Headliner dabei und kam so gut an, dass sie die Mannen um Henny Wolter (git.) noch einmal buchten. Sie stellen hier ihr zweites Album „Ratz+Rumors“ vor. Der Samstag Headliner ist eine der führenden deutschen Death/Black Metal Bands aus Velbert OBSCURITY. Von ihnen gibt es schon sieben CD Veröffentlichungen (aktuell Vintar 2014). Mehr Infos zu den beiden Headlinern findet ihr in den Artikeln auf der linken Seite. Ohne Frage ein interessantes Line-up, das alle Hard Rock, Power-Metaller und Freunde der härteren Gangart zufriedenstellen wird. Es ist möglich, dass sich an der Reihenfolge der Auftritte noch etwas ändert, schaut einfach kurz vor Festivalbeginn unter in die Homepage www.hardnheavys.de rein. J.B.

KONZERT-TIPP:
17.+18.07. Mechernich,
Mühlenpark

DAS PROGRAMM:

Freitag, der 17.07.

- 18.00 – 19.00 Uhr **FABULOUS DESASTER** Thrash Metal
19.30 – 20.30 Uhr **STEELDRIVE** Hard Rock
21.00 – 22.00 Uhr **CONTRADICTION** Thrash Metal
22.30 – 00.00 Uhr **NITROGODZ** Heavy Metal

Samstag, der 18.07.

- 12.00 – 12.40 Uhr **ALL MY PRIDE** Groove Core
13.05 – 13.45 Uhr **HOPELEZZ** Melodic Death Metal
14.10 – 14.55 Uhr **BELTEZ** Black Metal
15.20 – 16.10 Uhr **DEPREDACTION** Thrash Metal
16.35 – 17.30 Uhr **NORETÖRNITY** Hard Rock
18.00 – 19.00 Uhr **DRAGONSFIRE** Power Metal
19.30 – 20.30 Uhr **KADAVRIK** Death Metal
21.00 – 22.00 Uhr **STEELPREACHER** Power Metal
22.30 – 00.00 Uhr **OBSCURITY** Melodic Death/Black Metal

CDS, LPs & TICKETS

Mr. Music

since 1992

▶ BONN

KUM ANFASSEN



ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL KÖLSCH · COMEDY ·
DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER TICKETS/EINTRITTSKARTEN · METAL · JAZZ U.V.M

NÄHE BONN HAUPTBAHNHOF · MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

+++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++

J.B.O.-Explizite Lyriks (A.F.M./Soulfood)

Auch nach 20 Jahren hat J.B.O.s erste CD nichts von ihrem Kultstatus verloren. Man kann sich die Songs immer noch anhören, ohne dass einem langweilig wird oder man etwas albern findet. Natürlich klingt heutzutage eine J.B.O. Produktion fetter und die Jungs haben sich spielerisch gesteigert. Nun zum Jubiläum wurde die CD neu aufgelegt und so kommen wir noch mal in den Genuss von lustigen Adaptionen wie „Schlaf Kindlein Schlaf“ (METALLICA „Enter Sandman“), „Symphonie Der Verstopfung“ (MEGADETH „Symphonie Of Destruction“) oder „Mei Alde Is Im Playboy Drin“ (J.GEILS BAND „Centerfold“), aber auch eigenen Liedern wie „Ein Guter Tag Zum Sterben“, „Frauen“ oder „Schlupfsozid Im Stadtgebiet“. Ich kann allen Fans nur raten, seht euch eine der Jubiläumsshow an, wo sie die CD komplett zocken. Sehr unterhaltsam!

J.B.
Konzert Tipp: 10.10. Andernach, JUZ.

HUNDRET SEVENTY SPLIT- The Road (live) (Corner House Records)

Dass Joe Gooch -git.,voc. und Leo Lyons-b. (+Damon Sawyer-dr.) bei TEN YEARS AFTER ausgetreten sind und ihr „Nebenprojekt“ HUNDRET SEVENTY SPLIT zur „Hauptband“ erkoren haben, ist ja nun hinlänglich bekannt. Doch seit letztem Jahr haben sie auch 4 Nummern in TEN YEARS AFTER im Programm („Fifty Thousand Miles...“, „Love Like A Man“, „Good Morning Little Schoolgirl“, „I'm Going Home“). Und genau diese Lieder und einen Querschnitt aus beiden HSS Alben („Going Home“, „Poison“, „When The Blues Began“) präsentieren sie auf diesem Live-Doppel-CD-Album, mitgeschlitten auf der Deutschlandtour Okt./Nov. 2014. Dass die Drei absolute Profis sind und ihr Handwerk verstehen, ist klar und nach 20 Jahren bei TEN YEARS AFTER ist Joe schon lange aus Alvin Lees Fußstapfen getreten. Die Liveversionen sind genauso gut wie die CD-Adaptionen, eher noch einen Tick energiegeladener. Ein grandioses Bluesrock-Album, das in jede Sammlung gehört.

DONNIE MUNRO - Sweet Surrender/Live Acoustic (Hypertension)

Der ehemalige RUNRIG Sänger Donnie Munro (viele sagen der einzig Wahre) hat im letzten Jahr auf seiner Akustik-Deutschlandtour diese wunderbare Doppel-Live-CD mitgeschlitten. Begleitet wurde er von Eric Cloughley (Git.) und Maggie Adamson (Geige). Natürlich dürfen auch die schönsten RUNRIG Titel, die er gesungen hat, nicht fehlen. (z.B. „Protect And Survive“, „Chi Min Geamhradh“, „Dance Called America“). Kritik: Es fehlt „Loch Lomond“ ihr größter Hit! Die restlichen 12 Stücke stammen von seinen Soloalben oder sind Traditionals. Die Lieder funktionieren mit zwei Gitarren, Geige und der wunderbaren Stimme von Donnie (die Stimme Schottlands!) ganz hervorragend, oft laufen einem Schauer über den Rücken („Chi Min Geamhradh“). Zu keinem Zeitpunkt wird die CD langweilig, dafür sorgt schon die temperamentvolle Geige von Maggie und ich wiederhole mich, Donnies charakteristische Stimme. Die beste Nachricht, im Oktober kommt er noch mal mit dieser Show auf Deutschlandtour (eventuell dann auch mit „Loch Lomond“).

J.B.
Konzert Tipp: 22.10. Köln, Stollwerck

THE GENTLE STORM - The Diary (Inside Out/Century Media)

Aryen Lucassen ist ein Genie! Der ehemalige VENGEANCE Gitarrist, der mit seinem AEYRON Projekt Konzept-CDs im Prog-Rock-Stil veröffentlicht, hat hier ein tolles Dark Rock/Gothic Metal Werk kreiert. Mit Anneke van Giersbergen (ex THE GATHERING) agiert nur eine Sängerin und das tut der CD gut. Anneke singt hier so genial, wie seit THE GATHERING Zeiten nicht mehr! Eher noch besser, weil vielseitiger. Kein Vergleich zu dem eher poppigem Stil ihrer Soloalben. Lucassen hat eine interessante Idee entwickelt, CD 1 präsentiert die 11 Stücke in akustischen Versionen, während CD 2 die metallische Seite aufzeigt (mit bekannten holländischen Spitzenmusikern eingespielt). Mir persönlich sagt die Metal CD mehr zu, sie erinnert mit Songs wie „The Greatest Love“, „New Horizons“ oder „The Storm“ ein wenig an WITHIN TEMPTATION. Ein tolles Werk, das hoffentlich eine Fortsetzung findet.

MICHAEL SCHENKER'S TEMPLE OF ROCK - Spirit Of A Mission (Inakustik)

Die Reise geht weiter, Michael Schenkers dritte CD unter dem Banner Temple Of Rock, wieder eingespielt mit Doogie White, Herman Rarebell, Francis Bucholz, Wayne Findlay. Ein kleines bisschen enttäuscht bin ich schon, er konnte den Standard des großartigen Vorgängers „Bride The Gap“ nicht ganz halten. Dabei enthält das Album den bisher besten Song dieser Formation „Virginate Man“, ein Hard Rock-Klassiker, der an seine UFO Zeit erinnert. Auch „Rock City“, „Restless Heart“ oder „Let The Devil Scream“ sind klasse. Dagegen gibt es Stücke wie „Communition“, „Saviour Machine“ oder „Wicked“, die nicht so zünden. Auch strömt manchmal der etwas zu moderne Sound. Doch insgesamt ein gutes Werk, das man Michael Schenker-Fans ohne Vorbehalt empfehlen kann.

J.B.

TITO+TARANTULA- Tarantism, The Lost Tarantism (Jupiter X Record)

Tito Lavira hat sein Referenzwerk von 1997 noch einmal neu aufgelegt, in einer Remaster Version mit zwei Bonustracks und – jetzt wird es interessant – eine CD mit unveröffentlichtem Material aus dieser Zeit herausgebracht (mehr Infos dazu im Interview). Die Remasterversion von „Tarantism“ ist für echte Tito Fans uninteressant, da sie das Original besitzen (die Bonus Tracks sind zwei Instrumentals aus Filmen, dafür lohnt der Extra Kauf nicht). Wer diese CD aber noch nicht besitzt, MUSS sie erwerben. Diese Scheibe ist die Blaupause für alle Tex Mex Rock-Scheiben, cooler Klang noch kein Künstler. Natürlich sticht der Hit aus dem Film „From Dust Till Dawn“ heraus „After Dark“, aber auch „Jupiter“, „oder „Strange Face“ sind coole Tracks. Die „Lost Tarantism“ CD steht dem in nichts nach, auch wenn hier kein Hit wie „After Dark“ vorhanden ist. Aber fetzige Rocknummern wie „See You On The Way Down“, „Gimme Respect“ oder eine melodische Nummer wie „Back To Mexico“ haben Klasse. Für Tito-Fans Kaufzwang! Ich freue mich sehr, diese Nummern bei den Livekonzerten zu hören.

J.B.
Konzert Tipp: 28.8. Siegburg, Kubana

ROBIN TROWER - Something's About To Change (Manhattan Records) SAMANTHA FISH - Wild Heart (Ruff Records)

Der Altmeister des Blues kann es noch! Nach seinem Coveralbum hat er nun wieder ein Werk kreiert, das aus 12 typischen Robin Trower Kompositionen besteht. Er spielt hier Gitarre, Bass und singt, Chris Taggart bedient die Drums und Luke Smith die Keyboards. Die Songs wie „Fallen“, das Titelstück oder „Til Reach Home“ klingen dank Robins charismatischem Gitarrenspiel fast schon mystisch, episch, man könnte es „Midnight Blues“ nennen. Manchmal könnte es etwas mehr rocken, aber auch so ist Robin eine CD gelungen, die frisch und spannend klingt. SAMANTHA FISH, die sympathische englische Bluesgitarristin/Sängerin kamnt man von der „Blues Caravan“ und ihren Auftritten mit Mike Zitro. Nun liegt ihr drittes Soloalbum vor, und anders als ihre Kolleginnen wie Joanne Shaw Taylor oder Dani Fuchs wählte sie einen variableren Stil, der nicht nur Bluesrock beinhaltet („Road Runner“, „Place To Fall“, „Wild Heart“, „Bitch On The Run“). Sie kann auch Singer/Songwriter („Blame It On The Moon“) mit Country Einflüssen oder akustischen Bottleneck Blues. Das macht diese CD sehr abwechslungsreich (ähnlich wie bei Stacy Collins), ich hätte sie mir etwas rockiger gewünscht.

TANZWUT - Freitag Der 13 (A.F.M.)

Hier nun liegt mir die zweite TANZWUT CD vor, die unter der alleinigen Egide von TEUFEL (ex CORVUS CORAX) und seiner neuformierten Band entstanden ist und was soll ich sagen, ihnen ist ein kleines Meisterwerk gelungen. Mit dem alten TANZWUT Sound hat das nicht mehr viel gemeinsam, die Electro-Elemente sind nicht mehr vorhanden. Hier haben wir es mit einer „reinsassigen“ Mittelalter-Rock-Scheibe zu tun, die ein wenig an alte IN EXTREMO erinnert, was auch an TEUFEL'S Stone liegt, die der von Michael Rhein stark ähnelt. Der Hit des Album ist „Brüder Im Geiste“ (Achtung Ohrwurm!), aber auch die restlichen 12 Stücke der Marke „Des Teufels Braut“, „Der Zeitdieb“ oder „Spiegelkabinett“ vermitteln bestes Mittelalterfeeling mit Dudelsäcken und allem was dazugehört. Ohne Zweifel eins der besten Mittelalterrock-Alben des Jahres!

PERZONAL WAR- The Last Sunset, ARCHITECTS OF CHAOZ- The League Of Shadows (beide Metalville)

Unsere Kölner Freunde von Metalville Records haben zwei tolle Veröffentlichungen herausgebracht; da haben wir zum einen das achte Studioalbum der Troisdorfer PERZONAL WAR und das Debütwerk von Ex IRON MAIDEN Sänger Paul Di Anno mit seiner Band ARCHITECTS OF CHAOZ. Die neue PERZONAL WAR CD ist nicht so hart ausgefallen wie ihr letztes Werk „Captive Breeding“, es erinnert mich eher an ihre 2004 Veröffentlichung „Faces“, es befinden sich z.B. mit „What Would You Say“ ähnlich melodische Songs auf dem Album. Das liegt auch am „neuen“ Gitarrist Axel Ballnuss (auch AOC), der melodischer als sein Vorgänger spielt. Doch keine Angst es gibt auch schnelle Tracks wie „Metalizer“, „I See Nothing“ oder „The Last Sunset“. Musikalisch ihr bisher abwechslungsreichstes Album! Wie auch bei AOC veredelt mit einem druckvollen Sound von Martin Buchwalter in seinem Troisdorfer Studio. ARCHITECTS OF CHAOZ ist keine neue Band, sondern es handelt sich um Paul Di Annos deutsche Tourband, die aus Ex Musikern der Band RE VISION +Axel Ballnuss von PERZONAL WAR besteht. Sie hatten die Idee einer neuen CD, die aber nicht unter Pauls Namen laufen sollte, sondern sie als Band präsentieren. Ich hätte Paul solch ein Werk gar nicht mehr zugetraut. Er singt so gut, wie seit Jahren nicht mehr und die Band (sehr gute instrumentale Leistung!) hat für ihn coole Heavy Metal Stücke wie „Rejected“, „Dead Eyes“ oder „Apache Falls“ auf die Stimme geschneidert. Sehr gelungen auch der CD Bonustrack „Soldier Of Fortune“ (DEEP PURPLE).

SWB-SOMMERFESTIVAL 2015

Open-Air • 15.05. bis 22.08. täglich (außer sonntags) • ab 19:30 Uhr • Im Biergarten des Parkrestaurant Rheinaue

- 25.06. Do. **Kuhl un de Gäng** / Support: **diedRELL**
Loss mein' ainge
- 26.06. Fr. **Jurbena Jazzband** Frisco-Jazz
- 27.06. Sa. **The Journeymen** Tribute to Eric Clapton
- 29.06. Mo. **C.C. Smokie** Tribute to Smokie
- 30.06. Di. **Divina in Soul** Soul & R&B-Show
- 01.07. Mi. **The Petetes** Tribute to The Beatles
- 02.07. Do. **The New Lewis** Tribute to Huey Lewis
- 03.07. Fr. **DD Hot 5** Traditional Jazz & Dixieland
- 04.07. Sa. **MAM** Tribute to BAP



- 06.07. Mi. **Dancing Sound**
Deutsche & Kölsche Schlager
- 07.07. Di. **Rodrigo Tabar** y la **Banda Fiesta Latina**
- 08.07. Mi. **Blow Up Reunion** Blues & Rock Classics
- 09.07. Do. **Tribute to Joe** Tribute to Joe Cockler
- 10.07. Fr. **Syncopators** „Jazz at its Best“
Kein Konzert wegen Rock im Park
- 11.07. Sa.

- 13.07. Mo. **Udo & Jürgen's Revival Band**
Tribute to Udo Jürgens
- 14.07. Di. **Le Clou** Cajun Swamp Groove
- 15.07. Mi. **U12** Tribute to U2
- 16.07. Do. **VoloVia** Viva Italia!
- 17.07. Fr. **Storyville Jazzband** New Orleans
- 18.07. Sa. **Sissi A. - Creedence Revived** Tribute to Creedence Clearwater Revival



- 20.07. Mo. **Mayqueen** Tribute to Queen & Freddy Mercury
- 21.07. Di. **Jörg Hegemann Boogie Trio**
Boogie Woogie-Power
- 22.07. Mi. **All About Joel** Tribute to Billy Joel
- 23.07. Do. **Alex im Westerland** Tribute to Die Ärzte & Tote Hosen
Kein Konzert wegen Bierböse
- 24.07. Fr. **Kein Konzert wegen Bierböse**
- 25.07. Sa.
- 27.07. Mo. **Schrader@Paris!** Acoustic Rock Pop
- 28.07. Di. **Sticky Fingers** Tribute to The Rolling Stones
- 29.07. Mi. **Eagles Reloaded** Tribute to The Eagles
- 30.07. Do. **Gipsy Voices** Best of Latin-Flamenco-Pop
- 31.07. Fr. **Rod Mason & His Hot Five** Hot Jazz
- 01.08. Sa. **Sunny Skies** Rock- & Pop-Klassiker

- 03.08. Mo. **Abba - Unforgettable** Abba-Show
- 04.08. Di. **Steven Pitman & The Celebrations**
Tribute to Elvis Presley
- 05.08. Mi. **Central Park Band**
Tribute to Simon & Garfunkel
- 06.08. Do. **Só Sucesso** Samba & Bossa do Brasil
- 07.08. Fr. **The Slep Twins** Boogie, Swing & more
- 08.08. Sa. **Supernatural** Tribute to Carlos Santana



- 10.08. Mo. **Taste of Woodstock**
„An Acoustic Tribute to Crosby, Stills & Nash and Friends“
- 11.08. Di. **Los 4 del Son** Musica Popular de Cuba
- 12.08. Mi. **Bossmite** Tribute to Bruce Springsteen
- 13.08. Do. **Sir Williams** Tribute to Robbie Williams
- 14.08. Fr. **Jazz Konfekt** Jazz, Swing & Evergreens
- 15.08. Sa. **Undstärke 10** Tribute to Udo Lindenberg
- 17.08. Mo. **Eros TC** Tribute to Eros Ramazzotti
- 18.08. Di. **Sixties United** Rock & Pop der 60er
- 19.08. Mi. **The Boogie Wonderstars**
Tribute to Earth, Wind & Fire
- 20.08. Do. **Ralle Ventura Band** „Schlagerwahrstijn“
- 21.08. Fr. **Doktor Jazz Ambulant** Hot Jazz
- 22.08. Sa. **FINALE** mit **handmade Classics & Rock-Classics** • Keines Abschlussfeuerwerk



Es gibt ein neues Jubiläum im Hause J.B.O. zu feiern. Vor genau 20 Jahren erschien ihre erste CD „Explizite Lyrik“, die wie eine Bombe in der Szene einschlug. Ein neues Genre wurde geboren, der „Comedy Metal“. Spezialgebiet (natürlich neben eigenen Stücken!) der vier Erlangerer sind, wie auch heute noch (wenn auch nicht mehr so viele), die Coverversionen mit lustigen deutschen Texten (z. B. „Schlaf Kindlein Schlaf - METALLICA „Enter Sandman“). Auf der Tour in diesem Jahr spielen sie ihre Kult-CD am Stück, versehen mit einer lustigen Show und als Zugabe noch einigen „Best Of“ Tracks aus ihrer Karriere (die auch schon mal von Konzert zu Konzert wechseln können). Am 10.10. Andernach, Juz haben wir die Ehre dieses Spektakel zu veranstalten. Hannes und Vito standen uns freundlicherweise in Coesfeld (bei Münster/Westfalen) für ein Interview zur Verfügung, das wir in diesem und nächsten Heft veröffentlichen und das sich mit der Frage beschäftigt, wie so eine Karriere wie die von J.B.O. entstehen kann.

Vito: Hannes und ich hatten zu dem Zeitpunkt (1989) keine Band. Wir kannten uns schon länger, wollten etwas Gemeinsames machen. Hannes hatte von einem Wettbewerb gehört, der im Erlangerer E-Werk stattfand, bei dem man sich nur anmelden musste ohne Demo. Wir wollten einfach auf die Bühne gehen, ein paar Songs zocken ohne ellenlange Proben. Wir trafen uns dann, um Ideen auszutauschen und es fiel uns ganz viel Blödsinn ein. Normalerweise verwendet man diesen Kram nicht und wendet sich ernsteren Dingen zu. Bei uns war es umgekehrt, wir haben genau diese Sache gemacht und daraus sind J.B.O. entstanden.

War euch klar, dass ihr mit eurem „Comedy Metal“ direkt ein neues Genre erfunden habt? Wie sieht ihr auf die Idee gekommen, Vorbilder gab es ja keine.

Vito: Nun MANOWAR gab es ja schon einige Jährchen vor uns (lass das nicht Joey De Maajo

hören, haha). Kann man ja auch als Comedy bezeichnen (damals vielleicht noch nicht, mit „Kings Of Metal“ erschien zu der Zeit ihr bestes Album).

Hannes: Ich bin seit meinem 11. Lebensjahr ein totaler Heavy Metal Fanatiker. Nach der Schule direkt zum Plattenspieler und alle Regler auf 12 gedreht oder selber Gitarre gezockt. Meine zweite große Leidenschaft ist Komik, damals Otto Waalkes, Lorient. Die Otto LPs kannte ich auswendig.

Da stellt sich schon die entscheidende Frage, darf Heavy Metal lustig sein?

Vito: Das ist auch so eine Frage, warum darf? Wer stellt den hier die Regeln auf? Erlaubt ist, was Spaß macht. Ich lass mir doch von den Leuten nicht vorschreiben, was ich mache.

Hannes: Wir tun ja niemandem weh. Natürlich gibt es Kritiker, die uns nicht mögen. Für die ist J.B.O. Qual (lacht). Wer uns nicht mag, hört weg! (gut beschrieben in dem Song „Und Darum Hör'n Wir J.B.O.“ vom letzten Album „Nur Die Besten Werden Alt“)

Gut beschrieben wurde euer Stil in der Ankündigung der „Explizite Lyrik“ Tour von der Zeitschrift Musix: „Heavy und Humbung, Bängen und schunkeln“.

Hannes: Gleichzeitig könnte das schwierig werden (lacht) Na ja, war zumindest nett gemeint. Ich tu mich immer schwer mit solchen Schlagwörtern.

Hätet ihr nicht auch als Comedy Duo auftreten können?

Hannes: Ich wäre gerne Stand up Comedian geworden. Leider falsches Timing.

Ihr vertont ja oft „Cover Versionen“ mit euren eigenen Texten. Dafür braucht man Genehmigungen der Verlage, Autoren, Künstler. Oft gab es Absagen.

Hannes: Darüber haben wir nicht nachgedacht. Wir haben einfach das gemacht, worauf wir Bock hatten. Doch du hast Recht, in vielen Fällen bekamen wir die Genehmigung nicht. Man muss sich das so vorstellen; man schiebt dem Verlag des Liedes, welches man „covern“ möchte, seinen Text. Bei internationalen Verlagen eine englische Übersetzung unseres

**KONZERT-TIPP:
10.10. Andernach, JUZ**

deutschen Textes. Dann wartet man oft lange auf eine Antwort, teilweise bekommen man gar keine Antwort. Mir fällt da ein Beispiel ein, bei „Meister der Musik“ (1998) fragten wir viel an und fast alles wurde genehmigt. Bei anderen Veröffentlichungen, gab es zehn Anfragen und nur zwei Genehmigungen. Da weiß man im Vorhinein nie, wie das ausgeht, wie bei einer Lotterie (lacht). Ist natürlich ärgerlich, wenn man vorher viel Arbeit mit dem Stück hatte.

Kommen wir zu eurer ersten kompletten CD „Explizite Lyrik“ (1995) die ihr heuer mit der Tour und kompletter Aufführung feiert. Wie kam das vor 20 Jahren alles zustande?

Hannes: Die CD ist das Resultat der ersten sechs Jahre. Natürlich haben wir nicht komplett sechs Jahre daran gearbeitet, sondern man findet dort alle Stücke, die sich bis dahin angesammelt hatten oder es schon auf Mini CDs gab.

Vito: Wie die Texte genau entstehen, das ist schwer zu definieren. Das ist uns in die Wiege gelegt worden, wahrscheinlich haben unsere Mütter während der Schwangerschaft ganz viele blöde Witze gehört (lacht).

Wie läuft das mit den Texten, hört ihr euch auch den Originaltext an und übernehmt etwas oder kommt was Neues heraus?

Vito: Völlig unterschiedlich.

Hannes: Bei uns gibt es ein wichtiges Kriterium, ob der Song auf CD erscheint oder live gespielt wird, wir Vier müssen das Lied gut finden.

Was für ein Gefühl ist es, nach 20 Jahren wieder die Stücke der „Explizite Lyrik“ zu zocken?

Vito: Das ist nicht so komisch, weil wir viele, wenn nicht gar fast alle in den 20 Jahren immer mal wieder gespielt haben.

Würdet ihr die heute noch mal so schreiben?

Vito: Nein, mit Sicherheit nicht.

Hannes: Heute schreiben wir andere Songs. wenn wir aber noch mal so jung wären wie damals, dann ja. Mir ist auch nichts peinlich. Aber heutzutage würden die Produktion, unser Gesang und die instrumentale Leistung besser klingen. Wenn man überlegt, wann sie veröffentlicht wurde, passt sie gut in diese Zeit.

Was würdet ihr machen, wenn es J.B.O. nicht mehr geben würde?

Vito: Dann würden wir dafür sorgen, dass es sie wieder gibt.

Also Freunde, ihr habt es gehört, sie werden „noch lange den Blödsinn verteidigen“ Aber erst einmal am 10.10. Andernach, Juz ihr Album „Explizite Lyrik“ feiern. Diese Rockshow (siehe Kritik Coesfeld) sollte kein Fan verpassen. J.B.

ROCKAUE



MAINSTAGE

JENNIFER ROSTOCK MAXIM // THE INTERSPHERE

BLACKOUT PROBLEMS // BOPPIN' B // LEBENSWEGE AT
THE FAREWELL PARTY // LA CONFIANZA // SMASHBROTHERS // THE FLÄSH

ROCK'N'HEAVYSTAGE

SCHANDMAUL FREEDOM CALL // MOTORJESUS

GUN BARREL // EAT THE GUN // AARDVARKS
WE ARE WOLF // CALIBRE INFINITE
ANGELS AND ENEMIES // BETRAY YOUR IDOLS // NEW DAY DAWN

ELECTRONIC STAGE

FELIX JAEHN OLIVER SCHORIES // TUBE & BERGER

PARRA FOR CUVA // TALUL // KLANGTHERAPEUTEN
DAYTON // LEONARD BYWA // CONTEST WINNER

11.07.2015 RHEINAUE BONN

VVK TICKETS AB 9,90 € AK 15,00 € www.zitel.de/rockaue
AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

bonnticket.de Ticket Hotline 02 28 59 20 10

**ROCK
AUE
.COM**

Auto Greuel
Wir lieben Kunden.

Coca-Cola

**Deutsche Post DHL
Group**

thamm
with passion
since 1982

Red Bull
Red Bull Energy Drink

**KUNST
HAND
WERK**



WILDE

MFMBOOKING



**kreativ
rudel**



BESTE UNTERHALTUNG!

Ist bei uns ein Versprechen.
Entdecken Sie das umfangreiche Sortiment
an CDs, DVDs, Blu-rays & Games.

LIVE UND UNPLUGGED



PERZONAL WAR

Am 06.06.2015 um 12:00
Uhr im SATURN Sankt
Augustin und um 15:00 Uhr
im SATURN Siegburg

12.99

INKLUSIVE
EINEM LIMITIERTEN
EXKLUSIV T-SHIRT

AUCH ALS LIMITIERTE
VERSION IN ORANGEM
VINYL FÜR €14.99
ERHÄLTICH



VÖ: 29.05.2015

Je 5.-



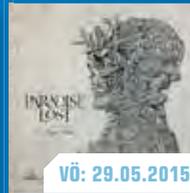
Doppel-CD



Doppel-CD



Je 12.99



VÖ: 29.05.2015



VÖ: 29.05.2015
Auch als Vinyl für
14,99 € erhältlich

Alle Angebote ohne Dekoration. Angebote gültig vom 18.05. bis 30.06.2015.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

KEINE MITNAHMEGARANTIE. ANGEBOT GILT NUR, SOLANGE DER VORRAT REICHT.

▶▶ Die besten Angebote aus Ihrem **SATURN Siegburg**

Saturn Electro-
Handelsgesellschaft mbH
Troisdorf
Am Bürgerhaus
Wilhelm-Hamacher-Platz 22
53840 Troisdorf
Tel.: 02241/9388-0



Saturn Techno-Markt Electro-
Handelsgesellschaft mbH
Sankt Augustin
Im Huma-Park
Rathausallee 16
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241/9273-0



Mit folgender
Betriebsstätte:
Saturn Siegburg
Im Kaufhof, 3. OG
Kaiserstraße 21-27
53721 Siegburg
Tel.: 02241/9385-0



Saturn Electro
Handelsgesellschaft mbH
Hennef
Ladenstraße
Alte Ladestraße 1-5
53773 Hennef
Tel.: 02242/9498-5



saturn.de
Online bestellen
und direkt im
Markt abholen.

Lassen Sie uns Freunde werden



Über 1,6
Mio. Fans



Über 90.000
Abonnenten



Über 90.000
Follower



SATURN

SOO! MUSS TECHNIK